

SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was ist unter dem Begriff "Mobiler Seefunkdienst" zu verstehen?	1	SRCBegriffsbestimmungen und Abkürzungen Was ist eine "Küstenfunkstelle"?	2	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was ist eine "Seefunkstelle"?	3	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "IMO"?	4
SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "SOLAS"?	5	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "ITU" bzw. "UIT"?	6	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die englische Abkürzung "RR"?	7	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "RegTP" ?	8
SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "BSH"?	9	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet "öffentlicher Funkverkehr"?	10	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was ist im mobilen Seefunkdienst unter "Funkverkehr an Bord" zu verstehen?	11	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "DSC"?	12
SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was ist ein "Digitaler Selektivruf"?	13	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "NAVTEX"?	14	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet "NAVAREA"?	15	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "MSI"?	16

(1) 3 4 Internationale Seeschiffahrts-Organisation (International Maritime Organization).	(1) 2 3 Eine Seefunkstelle ist eine mobile Funkstelle des mobilen Seefunkdienstes an Bord eines nicht dauernd verankerten Schiffes.	(1) 1 2 Eine ortsfeste Funkstelle des mobilen Seefunkdienstes.	(2) 1, 4, 10 1 Mobiler Funkdienst zwischen Küstenfunkstellen und Seefunkstellen oder zwischen Seefunkstellen.
(1) 7 8 Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.	(1) 6 7 Vollzugsordnung für den Funkdienst (Radio Regulations).	(1) 5 6 Internationale Fernmeldeunion (International Telecommunication Union bzw. Union Internationale des Telecommunications).	(1) 4 5 Internationales Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (International Convention for the Safety of Life at Sea).
(1) 10 12 Digitaler Selektivruf (Digital Selective Calling).	(3) 5, 9 11 1. Der interne Funkverkehr an Bord ein und desselben Schiffes, 2. der Funkverkehr zwischen Schiff und Überlebensfahrzeug sowie geschleppten Fahrzeugen (z.B. Rettungsflößen und 3. der Funkverkehr beim Festmachen des Schiffes/Umgang mit Leinen und Ankern.	(2) 2, 6, 8 10 Funkverkehr, welcher der Allgemeinheit zum Austausch von Nachrichten zur Verfügung steht.	(1) 8 9 Bundesamt für Seeschiffahrt und Hydrographie.
(1) 2 16 Nachrichten für die Sicherheit der Seeschiffahrt (Maritime Safety Information).	(1) 1 15 Eines der sechzehn Gebiete, in welcher die IMO die Ozeane der Welt zwecks Verbreitung nautischer und meteorologischer Warnnachrichten aufgeteilt hat.	(1) 10 14 Navigationswarnungen über Telex (Navigational Warnings by Telex).	(2) 3, 7 13 Die Aussendung einer Funkstelle, die bei der gerufenen Funkstelle ein 1. optisches und 2. ein akustisches Zeichen auslöst.

SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet "WX"?	17	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Ankündigung "MEDICAL TRANSPORT"?	18	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "ATIS"?	19	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "MMSI"?	20
SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "MID"?	21	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bezeichnet im Sprechfunkdienst die Kennung "CARINA CONTROL"?	22	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was sagt die Kennung "ELISA ALFA" aus?	23	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was sagt die Kennung "GERMANIA BRAVO" aus?	24
SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "GOC"?	25	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "ROC"?	26	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "LRC"?	27	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "SRC"?	28
SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet "Duplex"?	29	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet "Simplex"?	30	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet "Semi-Duplex"?	31	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeuten die UKW-Kanal-Bezeichnungen "AIS 1" und "AIS 2"?	32

(1) 7 20
Rufnummer im Seefunkdienst (Maritime Mobile Service Identity).

(1) 5 19
Automatisches Senderidentifizierungssystem (Automatic Transmitter Identification System).

(1) 4 18
Die nachfolgende Meldung betrifft einen Sanitätstransport entsprechend der Genfer Konvention.

(1) 3 17
Wetterbericht (Weather Report).

(1) 10 24
Sie bezeichnet die zweite Nebenfunkstelle für den Funkverkehr an Bord des Schiffes GERMANIA.

(1) 9 23
Sie bezeichnet die erste Nebenfunkstelle für den Funkverkehr an Bord des Schiffes ELISA.

(1) 8 22
Die Hauptfunkstelle für den Funkverkehr an Bord des Schiffes CARINA.

(1) 6 21
Seefunkkennzahl (Maritime Identification Digit).

(1) 4 28
Beschränkt Gültiges Funkbetriebszeugnis (Short Range Certificate).

(1) 3 27
Allgemeines Funkbetriebszeugnis (Long Range Certificate).

(1) 2 26
Beschränkt gültiges Betriebszeugnis für Funker (Restricted Operator's Certificate).

(1) 1 25
Allgemeines Betriebszeugnis für Funker (General Operator's Certificate).

(1) 8 32
Sie bezeichnen Funkkanäle, die international für das automatische Schiffsidentifizierungs- und Überwachungssystem (AIS) vorgesehen sind.

(1) 7 31
Wechselsprechen auf zwei Frequenzen.

(1) 6 30
Wechselsprechen auf einer Frequenz.

(1) 5 29
Gegensprechen auf zwei Frequenzen.

SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "INTERCO"?	33	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "ACKN"?	34	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "ETA"?	35	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "ETD"?	36
SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "LUT"?	37	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "SAR"?	38	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "RCC" ?	39	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "MRCC"?	40
SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "GMDSS"?	41	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was ist unter der Bezeichnung "Sea-Area" im GMDSS zu verstehen?	42	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet "On-Scene Communication"?	43	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "SART"?	44
SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "EPIRB"?	45	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "GPS"?	46	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "AC"?	47	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen Was bedeutet die Abkürzung "DC"?	48

(1)	2	36	(1)	1	35	(1)	10	34	(1)	9	33
Voraussichtliche Abfahrtszeit (Estimated Time of Departure).			Voraussichtliche Ankunftszeit (Estimated Time of Arrival).			Bestätigung einer Information (Acknowledgement).			Internationales Signalbuch (International Code of Signals).		
(1)	7	40	(1)	5	39	(1)	4	38	(1)	3	37
Seenotleitstelle (Maritime Rescue Coordination Center).			Rettungsleitstelle (Rescue Coordination Centre).			Suche und Rettung (Search and Rescue)			Erdfunkstelle im COSPAS-SARSAT-System (Local user terminal).		
(1)	10	44	(1)	7	43	(1)	8	42	(1)	6	41
Radartransponder für Suche und Rettung (Search and Rescue Radar Transponder).			Der Funkverkehr vor Ort im Seenotfall.			Seegebiet.			Weltweites Seenot- und Sicherheitsfunksystem (Global Maritime Distress and Safety System).		
(1)	4	48	(1)	3	47	(1)	1	46	(1)	2	45
Gleichstrom (Direct Current).			Wechselstrom (Alternating Current).			Weltweites satellitengestütztes Navigationssystem (Global Positioning System).			Seenotfunkbake/Funkbake zur Kennzeichnung der Notposition (Emergency Position Indicating Radio Beacon).		

SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen 49 Was bedeutet die Abkürzung "MfS"?	SRC Begriffsbestimmungen und Abkürzungen 50 Was bedeutet die Abkürzung "LT"?	SRC Grundkenntnisse 51 Wie ist die Rangfolge der Aussendungen im Seefunk geregelt?	SRC Grundkenntnisse 52 Nach welcher Zeit richten sich die Zeitangaben im Seefunkdienst?
SRC Grundkenntnisse 53 Welche Voraussetzungen sind für die Teilnahme am öffentlichen Funkverkehr zu erfüllen?	SRC Grundkenntnisse 54 Welche Möglichkeit besteht, um festzustellen, ob bei einer Küstenfunkstelle Nachrichten für das Schiff vorliegen, ohne dort anzurufen?	SRC Grundkenntnisse 55 Welches technische Verfahren ermöglicht eine Verkehrsaufnahme in Richtung Schiff-Küstenfunkstelle und Schiff-Schiff?	SRC Grundkenntnisse 56 Welchem Nachrichtenverkehr ist der Nachrichtenaustausch zwischen Küstenfunkstellen des Revier- und Hafenfunkdienstes und Seefunkstellen zuzuordnen?
SRC Grundkenntnisse 57 Wozu dient der Revier- und Hafenfunkdienst?	SRC Grundkenntnisse 58 Welcher Funkdienst gehört neben dem Revier- und Hafenfunkdienst ebenfalls zum Sicherheitsfunkdienst innerhalb des mobilen Seefunkdienstes?	SRC Grundkenntnisse 59 Welche UKW-Kanäle sind international ausschließlich für den Schiff-Schiff-Verkehr vorgesehen?	SRC Grundkenntnisse 60 Für welchen Funkverkehr dürfen die UKW-Kanäle 75 und 76 benutzt werden?
SRC Grundkenntnisse 61 Welche Bedeutung hat die Ankündigung "INTERCO" im Sprech-Seefunkdienst?	SRC Grundkenntnisse 62 Welches internationale Übereinkommen regelt die Ausrüstungspflicht mit Seefunkanlagen auf Seeschiffen?	SRC Grundkenntnisse 63 Welche nationale Verordnung legt die Sicherheitsanforderungen für die Ausrüstung von Schiffen unter deutscher Flagge u.a. mit UKW-Seefunkanlagen fest?	SRC Grundkenntnisse 64 Welche Schiffe müssen mit einer UKW-Sprechfunkanlage ausgerüstet sein?

(1)	7	52	(2)	1,4	51	(1)	6	50	(1)	9	49
Nach der Koordinierten Weltzeit (Universal Time Coordinated [UTC]).			1. Not, 2. Dringlichkeit, 3. Sicherheit und 4. Routine.			Ortszeit (Local Time).			Mitteilungen für Seefunkstellen und Schiffsfunkstellen		
(1)	10	56	(1)	9	55	(1)	8	54	(2)	2, 3, 5	53
Dem nichtöffentlichen Nachrichtenverkehr.			Der Digitale Selektivruf (DSC).			Die Sammelanrufe abhören.			Sie werden erfüllt durch: Frequenzzuteilung und Vertrag mit einer Abrechnungsgesellschaft		
(1)	2	60	(2)	6, 10	59	(1)	1	58	(3)	2	57
Für den Funkverkehr, der ausschließlich die Navigation betrifft.			Die Kanäle 06, 08, 72 und 77.			Der Schiffslenkungsfunkdienst.			Zur Übermittlung von Nachrichten, die 1. ausschließlich das Führen, 2. die Fahrt und 3. die Sicherheit von Schiffen innerhalb oder in der Nähe von Häfen betreffen.		
(1)	6	64	(1)	5	63	(1)	4	62	(1)	3	61
Alle funkausrüstungspflichtigen Schiffe.			Die Schiffssicherheitsverordnung (SchSV).			Das Internationale Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (International Convention for the Safety of Life at Sea [SOLAS]).			Es ist beabsichtigt, Code-Gruppen aus dem Internationalen Signalbuch zu verwenden.		

<p>SRC Grundkenntnisse 65 Welche Sendeleistungen lassen sich bei einem UKW-Sender schalten?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 66 In welcher Vorschrift ist die internationale Rufzeichenreihe festgelegt?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 67 Wie wird eine mit DSC-Einrichtungen ausgerüstete Seefunkstelle gekennzeichnet?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 68 Welche Behörde erteilt in Deutschland sechsstellige Rufzeichen für Seefunkstellen?</p>
<p>SRC Grundkenntnisse 69 Welche Behörden in Deutschland sind berechtigt, die Funktionsfähigkeit von Seefunkstellen zu überprüfen?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 70 Welche Behörde teilt einer in das Seeschiffsregister eintragungsfähigen Yacht das vierstellige Unterscheidungssignal zu?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 71 Welche Art von Funkstelle verbirgt sich hinter dem Rufzeichen "DDTW"?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 72 Was bedeutet die Kennung/Rufzeichen "DDSE47"?</p>
<p>SRC Grundkenntnisse 73 Wie werden die einzelnen Funkstellen für den Funkverkehr an Bord gekennzeichnet?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 74 Woraus besteht die Seefunkstellen-Rufnummer (MMSI)?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 75 Welche Urkunde enthält die eigene Seefunkstellen-Rufnummer (MMSI)?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 76 Wie setzt sich die Rufnummer des mobilen Seefunkdienstes (MMSI) für bestimmte Gruppen von Seefunkstellen zusammen?</p>
<p>SRC Grundkenntnisse 77 Wodurch wird die Nationalität bei der Seefunkstellen-Rufnummer (MMSI) gekennzeichnet?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 78 Welche Vorkommnisse im Funkdienst sollen dokumentiert werden?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 79 Welches Gesetz regelt das Abhörverbot und das Fernmeldegeheimnisses bei Seefunkstellen?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 80 Wer ist beim Betrieb einer Seefunkstelle auf einem Sportboot zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses verpflichtet?</p>

(1) 9 68 Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP), Außenstelle Hamburg	(3) 3, 6 67 Die Seefunkstelle wird gekennzeichnet durch 1. Schiffsname, 2. Rufzeichen, 3. Rufnummer des mobilen Seefunkdienstes (Maritime Mobile Service Identity [MMSI]).	(1) 8 66 In der Vollzugsordnung für den Funkdienst (VO Funk) (Radio Regulations [RR]).	(1) 7 65 Die Sendeleistungen 1 Watt und 25 Watt, d.h. kleine und große Leistung.
(1) 1 72 Funkstelle auf einem Überlebensfahrzeug, (z.B. Rettungsfloß).	(2) 8 71 Deutsche Seefunkstelle an Bord eines Schiffes, das in einem Seeschiffsregister eingetragen ist.	(1) 10 70 Das Amtsgericht, in dessen Bezirk der Eigner seinen Wohnsitz hat.	(2) 7 69 1. Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) und 2. das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH).
(3) 4 76 Sie besteht aus neun Ziffern, wobei die erste immer eine Null ist und die folgenden drei die Seefunkkenzahl (MID) bilden.	(1) 3 75 Die Frequenzzuteilungsurkunde.	(2) 5, 10 74 Die Seefunkstellen-Rufnummer (MMSI) besteht aus neun Ziffern, wobei die ersten drei Ziffern die Seefunkkenzahl (MID) sind.	(2) 9 73 1. Hauptfunkstelle: Name des Schiffes, dem das Wort CONTROL folgt, 2. Nebenfunkstelle: Name des Schiffes, dem ein einzelner Buchstabe folgt (ALFA oder BRAVO oder CHARLIE usw.).
(3) 1 80 Alle Personen, die 1. eine Seefunkstelle beaufsichtigen, 2. bedienen oder 3. Kenntnis über Nachrichtenaustausch erlangt haben.	(1) 4 79 Das Telekommunikationsgesetz (TKG).	(2) 1, 5 78 1. Der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsverkehr und 2. wichtige Vorkommnisse, die den Funkdienst betreffen.	(1) 2 77 Durch die Seefunkkenzahl (MID).

<p>SRC Grundkenntnisse 81 Welche Nachrichten dürfen uneingeschränkt aufgenommen und verbreitet werden?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 82 Woraus besteht die Küstenfunkstellen-Rufnummer (MMSI)?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 83 Was bedeutet die Ziffernfolge 002113100?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 84 Wer bestimmt bei einer Verbindung zwischen See- und Küstenfunkstelle den für die weitere Verkehrsabwicklung zu benutzenden Arbeitskanal?</p>
<p>SRC Grundkenntnisse 85 Wie wird eine Küstenfunkstelle des Revier- und Hafenfunkdienstes gekennzeichnet?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 86 Welche Funkstelle wird durch den Rufnamen "Warnemünde Traffic" gekennzeichnet?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 87 Welche Voraussetzungen sind für den Betrieb einer Seefunkstelle grundsätzlich zu erfüllen?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 88 Wo ist geregelt, dass für das Betreiben einer Seefunkstelle eine Frequenzzuteilung erforderlich ist?</p>
<p>SRC Grundkenntnisse 89 Gegen welches Gesetz verstößt der Betrieb einer Seefunkstelle ohne Frequenzzuteilung.</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 90 Welche Behörde stellt in Deutschland die Urkunde über die Frequenzzuteilung zum Betreiben einer Seefunkstelle aus und wo hat sie ihren Sitz?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 91 Wo ist die Frequenzzuteilungsurkunde mitzuführen?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 92 Welche Urkunde für die Seefunkstelle muss auf einem Sportfahrzeug mitgeführt werden.</p>
<p>SRC Grundkenntnisse 93 Was und zu welchem Zweck muss ein Schiffseigner bei Namensänderung seines Schiffes in Bezug auf seine Funkanlage veranlassen.</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 94 Was ist zu beachten, wenn die UKW-Sprechfunanlage an Bord eines Schiffes ausgebaut und durch ein anderes Fabrikat ersetzt werden soll?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 95 Was ist zu veranlassen, wenn eine Seefunkstelle am Binnenschiffahrtfunk teilnehmen soll?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 96 Welche Vorschrift regelt die Funkausrüstungspflicht für Schiffe unter deutscher Flagge?</p>

(1)	7	84	(1)	4	83	(3)	6	82	(1)	3, 5	81
Die Küstenfunkstelle.			Das ist eine Küstenfunkstellen-Rufnummer.			Die Küstenfunkstellen-Rufnummer (MMSI) besteht aus neun Ziffern, wobei die ersten beiden Ziffern Nullen und die nächsten drei die Seefunkkennzahl (MID) sind.			Aussendungen "An alle Funkstellen".		
(1)	9	88	(3)	7	87	(1)	6, 8	86	(2)	2	85
In der Frequenzzuteilungsverordnung.			1. Frequenzzuteilung. 2. zugelassene Funkgeräte und 3. ausreichendes Funkzeugnis des Bedieners.			Die Küstenfunkstelle des Hafen-, Revier- und Schiffslenkungsfunkdienstes in Warnemünde.			Eine Küstenfunkstelle des Revier- und Hafenfunkdienstes wird gekennzeichnet durch		
									1. den geographischen Namen des Ortes, 2. der Art des Dienstes, dem das Wort "Radio" folgt.		
(1)	3, 5	92	(1)	2	91	(1)	1	90	(1)	10	89
Die Frequenzzuteilungsurkunde.			An Bord des Schiffes.			Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP), Außenstelle Hamburg.			Gegen das Telekommunikationsgesetz (TKG).		
(1)	4	96	(2)	5	95	(2)	4	94	(2)	3, 8	93
Die Schiffssicherungsverordnung (SchSV).			1. Die Seefunkstelle muss mit einer zusätzlichen Sprechfunkanlage für den Binnenschiffahrtfunk ausgerüstet werden, 2. Die ATIS-Kennung muss bei der RegTP, Außenstelle Hamburg, beantragt werden.			1. Die neue Anlage muss für den Seefunkdienst zugelassen sein, und 2. Die Umrüstung ist der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) schriftlich mitzuteilen.			Die Namensänderung der RegTP schriftlich mitteilen, damit seine Frequenzzuteilungsurkunde entsprechend geändert wird.		

<p>SRC Grundkenntnisse 97 Wer stellt in Deutschland Funksicherheitszeugnisse für deutsche funkausrüstungspflichtige Seeschiffe aus?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 98 In welchem Fall benötigt eine Yacht ein Funksicherheitszeugnis?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 99 Welche Behörde ist in Deutschland für die Zulassung von Seefunkgeräten zuständig?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 100 Woran ist zu erkennen, ob ein Funkgerät zugelassen ist?</p>
<p>SRC Grundkenntnisse 101 Was ist hinsichtlich der Funkausrüstung zu unternehmen, damit eine Seefunkstelle am Binnenschiffahrtfunk teilnehmen kann?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 102 Welche Urkunde und welcher Befähigungsnachweis müssen bei der Überprüfung einer Seefunkstelle auf einem Sportfahrzeug dem Prüfbeamten auf Verlangen vorgelegt werden?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 103 Welches Funkzeugnis muss der Bediener einer Seefunkstelle auf einem Sportfahrzeug mindestens besitzen, um am weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) im Seegebiet AI teilnehmen zu dürfen?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 104 Welchen Funkdienst darf der Inhaber eines Beschränkt Gültigen Funkbetriebszeugnisses (SRC) ausüben.</p>
<p>SRC Grundkenntnisse 105 Welches Funkzeugnis muss der Bediener einer Kurzwellen/Grenzwellen-DSC-Funkanlage mindestens besitzen?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 106 In welchem internationalen Regelwerk sind die Frequenzbereiche für die einzelnen Funkdienste festgelegt?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 107 Welcher Unterschied besteht in der Reichweite bei analoger und bei digitaler Übertragung im UKW-Bereich?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 108 Ist das Senden auf UKW in ausländischen Häfen gestattet?</p>
<p>SRC Grundkenntnisse 109 Welches Betriebsverfahren gilt im Funkverkehr zwischen Seefunkstellen und Luftfunkstellen?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 110 Welcher Frequenzbereich außer UKW kann im mobilen Seefunkdienst für den Funkverkehr an Bord benutzt werden?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 111 Welche UKW-Kanäle werden vorzugsweise auf Sportbooten für den Funkverkehr untereinander in den deutschen Hoheitsgewässern benutzt?</p>	<p>SRC Grundkenntnisse 112 Welche UKW-Kanäle dienen dem Funkverkehr an Bord?</p>

(1)	8	100	(1)	7	99	(1)	6	98	(1)	5	97
An der Zulassungskennzeichnung.			Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH).			Bei gewerblicher Nutzung.			Die See-Berufsgenossenschaft (See-BG).		
(1)	1	104	(1)	10	103	(2)	6	102	(1)	9	101
Mobilen Seefunkdienst auf UKW (VHF).			Das Beschränkt Gültige Funkbetriebszeugnis (Short Range Certificate [SRC]).			<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Frequenzzuteilungsurkunde und 2. Das Seefunkzeugnis, z.B. SRC oder LRC. 			Die Seefunkstelle muss zusätzlich mit einer zugelassenen Funkanlage für den Binnenschifffahrtfunk ausgerüstet werden.		
(1)	4	108	(1)	3	107	(1)	2	106	(2)	7	105
Das hängt von entsprechenden Vorschriften des betreffenden Landes ab.			Bei digitaler Übertragung kann etwa die doppelte Reichweite im Vergleich zur analogen Übertragung erzielt werden.			In der Vollzugsordnung für den Funkdienst (VO Funk) (Radio Regulations [RR])			<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Allgemeine Funkbetriebszeugnis (LRC) oder 2. das Allgemein Gültige Betriebszeugnis für Funker (GOC) oder ein höherwertiges Seefunkzeugnis. 		
(2)	8, 9	112	(2)	4, 8	111	(1)	6	110	(1)	5	109
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kanal 15 und 2. der Kanal 17. 			<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kanal 69 und 2. der Kanal 72. 			Ultrahohe Frequenzen (UHF).			Das Betriebsverfahren des Seefunkdienstes.		

SRC Grundkenntnisse 113
Welche Sendeleistung ist auf den Kanälen 15
und 17 im Funkverkehr an Bord zulässig?

SRC Grundkenntnisse 114
Welche UKW-Kanäle dürfen mit welcher
Sendeleistung auch für den Funkverkehr an
Bord benutzt werden?

SRC Grundkenntnisse 115
Für welche Verkehrsabwicklungen können
UKW-Handsprechfunkgeräte vorzugsweise
verwendet werden?

SRC Grundkenntnisse 116
Was ist bei Testsendungen im Sprech-
Seefunkdienst zu beachten?

SRC Grundkenntnisse 117
Handelt es sich bei den UKW-Kanälen für den
Schiff-Schiff-Verkehr um Simplex- oder
Duplex-Kanäle?

SRC Grundkenntnisse 118
Wozu darf der UKW-Kanal 70 ausschließlich
benutzt werden?

SRC Grundkenntnisse 119
Welchen Zwecken dient der UKW-Kanal 16
(156,8 MHz) im Seefunkdienst?

SRC Grundkenntnisse 120
Welche Empfehlung besteht für ein
funkausrüstungspflichtiges Schiff bezüglich
seiner Empfangsbereitschaft auf UKW?

SRC Grundkenntnisse 121
Auf welchem UKW-Kanal sollte ein
Sportfahrzeug in der Regel empfangsbereit
sein, wenn es sich auf offener See befindet
und nur mit einer UKW-Funkanlage
ausgerüstet ist?

SRC Grundkenntnisse 122
Welcher Kanal im UKW-Seefunkbereich ist
vorzugsweise für den internationalen Schiff-
Schiff-Verkehr und für koordinierte Such- und
Rettungs-Einsätze (SAR) vorgesehen?

SRC Grundkenntnisse 123
Welche Bezeichnungen tragen die Seegebiete,
in denen für Schiffe bestimmte Funkausrüstung
international vorgeschrieben ist?

SRC Grundkenntnisse 124
Wie wird ein Seegebiet bezeichnet, das
innerhalb der Sprechfunkreichweite einer
Grenzwellen-Küstenfunkstelle liegt, die
ununterbrochen für DSC-Alarmierungen zur
Verfügung steht?

SRC Grundkenntnisse 125
Eine Yacht befindet sich in einem Seegebiet,
das von der Reichweite einer UKW-
Küstenfunkstelle abgedeckt wird, die
ununterbrochen für DSC-Alarmierungen zur
Verfügung steht. In welchem Seegebiet
befindet sich das Fahrzeug?

SRC Grundkenntnisse 126
Welche Orbitalbahn verwendet das COSPAS-
SARSAT-System?

SRC Grundkenntnisse 127
Welches sind die satellitengestützten
Alarmierungssysteme im Weltweiten Seenot-
und Sicherheitsfunksystem?

SRC Grundkenntnisse 128
Welchen Zwecken dienen der Anrufkanal und
der Arbeitskanal?

(3)	9	116	(3)	8	115	(2)	10	114	(1)	2, 7	113
Die Aussendungen dürfen			1. Für den Funkverkehr an Bord, 2. für den Funkverkehr Schiff- Schiff und 3. für den Funkverkehr Schiff- Überlebensfahrzeug (z. B. Rettungsfloß).			1. Die Kanäle 15 und 17 2. mit einer Sendeleistung 0,1 bis 1 Watt.			Sendeleistung 0,1 bis 1 Watt.		
1. 10 Sekunden nicht überschreiten, 2. müssen mit dem Wort "Test" und 3. z. B. mit dem Namen der Seefunkstelle gekennzeichnet sein.											
(1)	5, 10	120	(3)	10	119	(1)	9	118	(1)	3	117
Die Hörbereitschaft auf Kanal 16.			Der UKW-Kanal 16 ist der			Für den Digitalen Selektivruf (Digital Selective Call [DSC])			Um Simplexkanäle.		
			1. Notkanal, 2. Sicherheitskanal und 3. Anrufkanal.								
(1)	3	124	(2)	1, 9	123	(1)	2	122	(1)	1	121
Seegebiet A2.			1. A1, 2. A2, 3. A3 und 4. A4.			Kanal 06.			Auf Kanal 16.		
(2)	3, 7	128	(2)	2	127	(1)	5	126	(1)	4	125
Der Anrufkanal dient der Verbindungsaufnahme und der Arbeitskanal der Abwicklung des weiteren Funkverkehrs.			1. COSPAS-SARSAT und 2. Inmarsat.			Polumlaufend.			Im Seegebiet A1.		

SRC Grundkenntnisse 129
Auf welchem Kanal ist eine Küstenfunkstelle zu rufen, die sowohl auf dem Anrufkanal als auch auf einem veröffentlichten Arbeitskanal empfangsbereit ist?

SRC Grundkenntnisse 130
Was ist vor dem Anruf auf einem Arbeitskanal zu beachten?

SRC Grundkenntnisse 131
Wie oft darf beim Anruf im UKW-Bereich der Name der gerufenen Funkstelle genannt werden?

SRC Grundkenntnisse 132
Wie oft soll beim Anruf zum Herstellen einer Verbindung im UKW-Bereich der Name der rufenden Funkstelle genannt werden, wenn eine gute Verständigung zu erwarten ist?

SRC Grundkenntnisse 133
Wie oft soll beim Anruf im UKW-Bereich der Name der gerufenen Funkstelle genannt werden, wenn gute Bedingungen für die Herstellung der Verbindung zu erwarten sind?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 134
Welche Veröffentlichung für die Sportschiffahrt enthält Regelungen für die Abwicklung des Funkverkehrs zwischen Seefunkstellen und Luftfunkstellen in Notfällen, und von wem wird diese herausgegeben?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 135
Zu welchem Zweck wurde das Weltweite Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) eingeführt?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 136
Wer darf das Aussenden einer Notmeldung im Seefunkdienst veranlassen?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 137
Auf welchem UKW-Kanal müssen funkausrüstungspflichtige Schiffe im Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) ununterbrochen empfangsbereit sein?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 138
Auf welchem Kanal erfolgt die DSC-Alarmierung im UKW-Bereich?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 139
Wie lautet das Notzeichen im Sprechfunk?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 140
Womit wird die Notmeldung eingeleitet?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 141
Was zeigt das Notzeichen im Sprechfunk an?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 142
Welche Priorität der Alarmierung ist zu wählen, wenn sich eine Person in Lebensgefahr befindet?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 143
Welche Frequenz dürfen - außer der Notfrequenz - für die Aussendung einer Notmeldung im Seefunkdienst benutzt werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 144
Auf welchem UKW-Kanal findet der Notverkehr vorzugsweise statt?

(1) Zweimal.	9	132	(1) Höchstens dreimal.	8	131	(1) Es muss sichergestellt werden, dass laufender Funkverkehr nicht gestört wird.	7	130	(1) Auf dem Arbeitskanal.	6	129
(1) Der Schiffsführer.	8	136	(3) Zur schnellen und genauen Alarmierung in 1. Not-, 2. Dringlichkeits- und 3. Sicherheitsfällen.	1	135	(2) 1. Das Handbuch "Suche und Rettung", 2. herausgegeben vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH).	4	134	(1) Einmal.	10	133
(1) Mit dem Notzeichen MAYDAY.	1	140	(1) MAYDAY.	9	139	(1) Auf dem Kanal 70.	3	138	(1) Auf dem Kanal 70.	2	137
(1) Auf Kanal 16.	7	144	(2) Jede andere verfügbare Frequenz, auf der Aufmerksamkeit erwartet werden kann.	6, 10	143	(1) Notverkehr (Distress).	6	142	(2) 1. Dass ein Schiff und/oder eine Person von einer ernsten und unmittelbar bevorstehenden Gefahr bedroht ist und 2. sofortige Hilfe benötigt.	5	141

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 145
Welche Meldungen dürfen im Weltweiten
Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS)
auf UKW-Kanal 16 (156,8) übermittelt werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 146
Wie oft wird bei der Einleitung des Notverkehrs
das Notzeichen MAYDAY gesprochen?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 147
Was folgt in der Notmeldung auf den Namen
oder die sonstige Kennung des Schiffes in
Not?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 148
Wann wird eine Notmeldung wiederholt?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 149
An wen darf eine Funkstelle, die selbst nicht in
Not ist, für ein anderes in Not befindliches
Schiff eine Notmeldung aussenden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 150
Welche Voraussetzung muss eine
Seefunkstelle erfüllen, die den Empfang eines
DSC-Notalarms auf UKW (VHF) bestätigt?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 151
Wann darf eine Seefunkstelle den Empfang
eines DSC-Notalarm auf UKW (VHF)
bestätigen?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 152
Auf welchem UKW-Kanal und in welchem
Verfahren bestätigt eine Seefunkstelle den auf
Kanal 70 empfangenen Notalarm?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 153
Wie kann auf die mit einem DSC-Gerät
empfangenen Daten eines Seenotalarms
zurückgegriffen werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 154
Wie wird die Bestätigung des Empfangs eines
DSC-Notalarms im Sprechfunk eingeleitet?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 155
Wie erfolgt die Bestätigung des Empfangs
eines DSC-Notalarms durch eine
Seefunkstelle?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 156
Wie erfolgt die Bestätigung des Empfangs
eines DSC-Notalarms durch eine Seefunkstelle
bei Verständigungsschwierigkeiten?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 157
Was ist "Funkverkehr vor Ort"?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 158
Welche Aufgabe hat der "On-Scene-Co-
ordinator" (OSC)?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 159
Wann wird im Seefunkdienst im laufenden
Notverkehr das Notzeichen MAYDAY
ausgesendet?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 160
Wann wird im Seefunkdienst die Aufforderung
SILENCE MAYDAY ausgesendet?

<p>(2) 7 148</p> <p>1. Wenn die Seefunkstelle in Not keine Bestätigung ihrer Notmeldung erhalten hat oder</p> <p>2. wenn sie es aus anderen Gründen für notwendig hält.</p>	<p>(1) 1, 9 147</p> <p>Die Positionsangabe.</p>	<p>(1) 8 146</p> <p>Einmal.</p>	<p>(3) 2, 4 145</p> <p>1. Not-,</p> <p>2. Dringlichkeits- und</p> <p>3. Sicherheitsmeldungen.</p>
<p>(2) 8, 10 152</p> <p>Auf Kanal 16 im Sprechfunkverfahren.</p>	<p>(2) 9 151</p> <p>1. Nach Bestätigung durch eine Küstenfunkstelle oder</p> <p>2. nach einer Wartefrist von 5 Minuten.</p>	<p>(1) 10 150</p> <p>Sie muss Hilfe leisten können.</p>	<p>(1) 8 149</p> <p>1. An die nächste Küstenfunkstelle oder</p> <p>2. an alle Funkstellen.</p>
<p>(2) 2 156</p> <p>Nach einem mit dem Notzeichen eingeleiteten Anruf folgt "ROMEO ROMEO ROMEO MAYDAY".</p>	<p>(2) 1, 10 155</p> <p>Nach einem mit dem Notzeichen eingeleiteten Anruf folgt "RECEIVED (oder ERHALTEN) MAYDAY".</p>	<p>(1) 2 154</p> <p>Mit dem Notzeichen MAYDAY.</p>	<p>(1) 5 153</p> <p>Durch Abruf aus dem Speicher des Gerätes.</p>
<p>(2) 4 160</p> <p>Wenn die Funkstelle in Not oder die Funkstelle, die den Notverkehr leitet oder die Rettungsarbeiten koordiniert, einer oder mehreren Funkstellen Funkstille auferlegt.</p>	<p>(1) 4 159</p> <p>Vor jedem Anruf.</p>	<p>(1) 3 158</p> <p>Die Koordinierung von Such- und Rettungsmaßnahmen vor Ort.</p>	<p>(2) 3 157</p> <p>Funkverkehr zwischen</p> <p>1. dem Schiff in Not und den Fahrzeugen, die Hilfe leisten und</p> <p>2. dem Fahrzeug, das die Suche und Rettung koordiniert.</p>

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 161
Wer fordert in einen Seenotfall eine störende Funkstelle mit den Wörtern SILENCE MAYDAY zur Einhaltung der Funkstille auf?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 162
Welche Aufgaben übernimmt die Seenotleitung (Maritime Rescue Coordination Center MRCC) nach Eingang eines Notalarms?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 163
Welche Aufgaben hat die Seenotleitung (MRCC) Bremen der DGzRS?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 164
Auf welchen UKW-Kanälen ist Bremen Rescue Radio empfangsbereit?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 165
Welche Aufgaben hat ein Rescue Coordination Centre (RCC)?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 166
Nach welchem Betriebsverfahren wird in Notfällen der Funkverkehr zwischen Luftfunkstellen und Seefunkstellen abgewickelt?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 167
Um Missverständnisse bei der Abwicklung des Funkverkehrs zwischen See- und Luftfunkstellen in Notfällen zu vermeiden, sollen international entwickelte Redewendungen verwendet werden. Welche Veröffentlichung für die Sportschifffahrt enthält diese Redewendungen?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 168
In welchem Frequenzbereich kann mit SAR-Einheiten Seefunkverkehr abgewickelt werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 169
Welche Luftfahrzeuge können UKW-Kanal 16 nutzen, um mit in Not befindlichen Schiffen und Hilfe leistenden Schiffen direkt zu sprechen?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 170
Mit welchen UKW-Seefunkgeräten sind SAR-Hubschrauber in der Regel ausgerüstet?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 171
Ein SAR-Luftfahrzeug wirft Ausrüstung zu einem in Not befindlichen Schiff ab. Welche Funkausrüstung könnte sie enthalten?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 172
Auf welchen UKW-Kanälen dürfen zu Sicherheitszwecken Seefunkstellen mit Luftfunkstellen Funkverkehr abwickeln?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 173
Wie wird betrieblich sichergestellt, dass bei einer Rettungsaktion mit SAR-Hubschraubern die Kanäle 16 und 06 überwacht werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 174
Welchen UKW-Kanal soll ein Schiff in Not bis zur Ankunft eines Hubschraubers abhören?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 175
Wie ist eine Küstenfunkstelle ohne DSC zu erreichen, wenn der UKW-Kanal 16 durch Notverkehr belegt ist?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 176
Wie ist zu verfahren, wenn während eines Notverkehrs auf Kanal 16 die Ankündigung und Aussendung einer Dringlichkeits- oder Sicherheitsmeldung "An alle Funkstellen" vorgenommen werden soll?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 177
Was ist zu veranlassen, wenn irrtümlich von einer Seefunkstelle ein Notalarm auf Kanal 70 ausgelöst worden ist?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 178
Welche Funkgeräte sind in einem Notfall nach Verlassen des Schiffes für die Kommunikation mit Hilfe leistenden Fahrzeugen besonders geeignet?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 179
Mit welchen Funkgeräten können im Notfall nach dem Verlassen des havarierten Schiffes die Such- und Rettungsarbeiten ausgelöst bzw. erleichtert werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 180
Welche Komponenten des Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystems (GMDSS) werden für die Aussendung von terrestrischen Ortungsfunksignalen eingesetzt?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 181
Welche Geräte sollten auf einem in Seenot befindlichen Sportboot zur Ortung im GMDSS aktiviert werden können?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 182
Wo soll eine Satelliten- Seenotfunkbake (EPIRB) an Bord eines Schiffes installiert werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 183
Worin bestehen die Aufgaben einer Satelliten- Seenotfunkbake (EPIRB)?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 184
Wann darf eine Satelliten-Seenotfunkbake (EPIRB) aktiviert werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 185
Wie wird der Sender einer Satelliten- Seenotfunkbake (EPIRB) aktiviert?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 186
Welches ist das Identifikationsmerkmal für eine Inmarsat-EPIRB?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 187
Welche Angaben kann die Aussendung einer Inmarsat-Seenotfunkbake (EPIRB) enthalten?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 188
Womit wird die Position, die eine Inmarsat-EPIRB aussendet, ermittelt?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 189
Wie lange kann es dauern, bis ein Inmarsat-E-Alarm bei der zuständigen Seenotleitung (MRCC) aufläuft?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 190
Wie lange kann es von der Aktivierung einer COSPAS-SARSAT-Seenotfunkbake (EPIRB) bis zum Empfang des vollständigen Alarms im MRCC dauern?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 191
Was sendet eine COSPAS-SARSAT-Seenotfunkbake (EPIRB) nach ihrer Aktivierung immer aus?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 192
Auf welchen Frequenzen sendet eine COSPAS-SARSAT-Seenotfunkbake (EPIRB)?

(2)		180	(3)	6	179	(1)	1, 3	178	(3)	5	177
	1. der Radartransponder (SART) und 2. die Seenotfunkbake (EPIRB) auf 121,5 MHz.			1. Mit einem Handsprechfunkgerät, 2. einem Radartransponder (SART) und 3. einer Seenotfunkbake (EPIRB).			Die UKW-Handsprechfunkgeräte.			1. Es muss ein Widerruf ausgesendet werden, mit dem 2. mittels Sprechfunk auf Kanal 16 3. der falsche Notalarm mit dem Anruf "An alle Funkstellen" zurückgenommen wird.	
(1)	5	184	(2)	1	183	(1)	4	182	(2)	2	181
	Im Notfall.			1. in der Alarmierung und 2. in der Aussendung von Ortungszeichen.			Im äußeren Decksbereich.			1. Seenotfunkbaken (EPIRB) und 2. Radartransponder (SART).	
(1)	7	188	(3)	7	187	(1)	6	186	(2)	4	185
	Mit integriertem Satelliten-Navigations- Empfänger (GPS).			1. Notsignal, 2. Identifikationsmerkmal des Fahrzeugs, 3. Position, 4. Art des Notfalls, 5. Homing-Signal (121,5 MHz) und 6. SART-Signal (9 GHz).			Der Inmarsat-System-Code.			1. Manuell oder 2. Automatisch.	
(2)	7	192	(2)	6	191	(2)	9	190	(1)	8	189
	Auf den Frequenzen 1. im 406-MHz-Band und 2. auf 121,5 MHz.			1. das Notsignal und 2. die Identität des Fahrzeugs.			15 Minuten bis 4 Stunden.			Wenige Minuten.	

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 193
Wie wird die Position einer aktivierten
COSPAS-SARSAT-Seenotfunkbake (EPIRB)
ermittelt?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 194
Wie groß ist die Genauigkeit der ermittelten
Position einer COSPAS-SARSAT-
Seenotfunkbake (EPIRB)?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 195
Zu welchem Zweck benutzen Satelliten-
Seenotfunkbaken (EPIRB) die Frequenz 121,5
MHz?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 196
Welche Informationen müssen an einer
Satelliten-Seenotfunkbake (EPIRB) sichtbar
sein?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 197
Welche Haltbarkeitsdaten müssen an einer
Seenotfunkbake (EPIRB) sichtbar sein?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 198
Was ist zu tun, bevor die Satelliten-
Seenotfunkbake (EPIRB) für Wartungszwecke
aus ihrer Halterung entfernt werden soll?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 199
Welche Prüfungen sind an einer Satelliten-
Seenotfunkbake (EPIRB) durchzuführen?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 200
In welchen Schalterstellungen darf keine
EPIRB-Funktionsprüfung vorgenommen
werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 201
Wie erscheint die Aussendung eines Search
and Rescue Radartransponders (SART) auf
einem Radarbildschirm?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 202
Welches Navigationsgerät empfängt das
Signal eines aktivierten Radartransponders
(SART)?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 203
Warum ist ein (landgestütztes) Mobiltelefon
(Handy) gegenüber einer UKW-Seefunkanlage
keine Alternative, wenn die Position eines
Havaristen durch Funkpeilung bestimmt
werden muss?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 204
Warum ist die Benutzung eines
(landgestützten) Mobiltelefons (Handy)
gegenüber einer UKW-Seefunkanlage in einer
Notsituation keine Alternative?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 205
Warum ist ein (landgestütztes) Mobiltelefon
(Handy) gegenüber einer UKW-Seefunkanlage
keine Alternative, wenn in einer Notsituation
andere Fahrzeuge in Sicht sind und um Hilfe
gebeten werden sollen?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 206
Warum ist ein (landgestütztes) Mobiltelefon
(Handy) gegenüber einer UKW-Seefunkanlage
keine Alternative, wenn in einer Notsituation
die Such- und Rettungsmaßnahmen anderen
Fahrzeugen bekannt gemacht werden
müssen?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 207
Wie werden im Seefunkdienst die Funkstellen
davon unterrichtet, dass der Notverkehr
beendet ist?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 208
Was zeigt die Form des Dringlichkeitsanrufes
und des Dringlichkeitszeichens an?

<p>(2) 9 196</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schiffsname/Rufzeichen, Seefunkstellen-Rufnummer (MMSI) oder anderes Identifikationsmerkmal, 2. Serien-Nr., 3. das Haltbarkeitsdatum der Batterie und 4. das Haltbarkeitsdatum des Wasserdruckauslösers. 	<p>(1) 10 195</p> <p>Zur Zielfahrt (Homing).</p>	<p>(1) 9 194</p> <p>Maximal 50 sm von der tatsächlichen Position.</p>	<p>(2) 8 193</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. durch Laufzeitmessung und 2. durch Berechnung der Position in der Erdfunkstelle im COSPAS-SARSAT-System (Local user terminal [LUT]).
<p>(2) 1 200</p> <p>In den Schalterstellungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. "Manuel" und 2. "armed". 	<p>(3) 8 199</p> <p>Die Prüfung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. des Haltbarkeitsdatums der Batterie, 2. des Haltbarkeitsdatums des Wasserdruckauslösers und 3. der Funktion entsprechend den Herstellerangaben. 	<p>(1) 3, 10 198</p> <p>Ausschalten.</p>	<p>(2) 5, 10 197</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Haltbarkeitsdatum der Batterie und 2. das Haltbarkeitsdatum des Wasserdruckauslösers.
<p>(2) 1, 2, 6 204</p> <p>Mit dem Mobiltelefon besteht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. keine allgemeine und 2. keine sichere Alarmierungsmöglichkeit. 	<p>(1) 4 203</p> <p>Weil mit einem (landgestützten) Mobiltelefon (Handy) keine Fremdpeilung möglich ist.</p>	<p>(1) 3 202</p> <p>Das Radargerät.</p>	<p>(1) 2 201</p> <p>Als Linie von mindestens zwölf Zeichen.</p>
<p>(2) 4 208</p> <p>Dass die rufende Funkstelle eine sehr dringende Meldung auszusenden hat, welche die Sicherheit einer mobilen Einheit oder einer Person betrifft.</p>	<p>(1) 6 207</p> <p>Mit einer Meldung, die mit den Wörtern SILENCE FINI abschließt.</p>	<p>(2) 3 206</p> <p>Weil Gespräche mit einem Mobiltelefon von weiteren Fahrzeugen nicht mitgehört werden können und somit wichtige Informationen zur Hilfeleistung und Rettung nicht allgemein verfügbar sind.</p>	<p>(1) 5 205</p> <p>Weil die Rufnummern in der Regel nicht bekannt sind und daher ein Hilferuf an diese Fahrzeuge nur bedingt möglich ist.</p>

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 209
Woraus besteht das Dringlichkeitszeichen im Sprechfunk?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 210
Wie wird die im Sprechfunk zu sprechende Gruppe der Wörter PAN PAN genannt?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 211
Wie ist zu verfahren, wenn eine dringende Meldung im UKW-Bereich auszusenden ist, welche die Sicherheit einer Person betrifft.

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 212
Welcher Kanal wird im Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) für die Ankündigung einer Dringlichkeitsmeldung im UKW-Bereich benutzt?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 213
Was zeigt die Priorität URGENCY im DSC-Controller an?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 214
An wen dürfen Dringlichkeitsmeldungen im Seefunkdienst gerichtet werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 215
Wie ist zu verfahren, wenn eine "An alle Funkstellen" ausgesendete Dringlichkeitsmeldung erledigt ist?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 216
Durch eine "An alle Funkstellen" gerichtete Dringlichkeitsmeldung ist mitgeteilt worden, dass die Sicherheit einer Person gefährdet war. An wen ist die Mitteilung zu richten, wenn die ursprüngliche Dringlichkeitsmeldung aufgehoben wird?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 217
Wie lautet das Sicherheitszeichen im Seefunkdienst?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 218
Welche Meldung wird mit SECURITE eingeleitet?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 219
Welchen Inhalt hat eine Sicherheitsmeldung?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 220
Wie heißt der Dienst, in dem Nachrichten für die Sicherheit der Seeschifffahrt (MSI) über terrestrische Frequenzen verbreitet wird?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 221
Welcher Dienst wird auf der Frequenz 518 kHz ausgestrahlt?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 222
Bis zu welcher Entfernung vom Standort des Senders können Sicherheitsmeldungen für die Seeschifffahrt im NAVTEX-Dienst empfangen werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 223
Worauf muss beim Einstellen eines NAVTEX-Empfängers geachtet werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 224
Welche Informationen können bei der Programmierung eines NAVTEX-Empfängers nicht unterdrückt werden?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 225
In welcher Sprache werden Nachrichten für die Sicherheit der Seeschifffahrt (MSI) im internationalen NAVTEX-Dienst auf 518 kHz verbreitet?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 226
Auf welchem Kanal erfolgt im Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem (GMDSS) die Aussendung eines DSC-Routine-Anrufs im UKW-Bereich?

SRC Not, Dringlichkeit und Sicherheit 227
Unter welcher Rufnummer ist die Seenotleitstelle (MRCC) der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) aus den deutschen Mobilfunknetzen zu erreichen?

SRC Technik 228
In welcher Maßeinheit wird die elektrische Spannung gemessen?

SRC Technik 229
In welcher Maßeinheit wird der elektrische Strom gemessen?

SRC Technik 230
In welcher Maßeinheit wird der elektrische Widerstand gemessen?

SRC Technik 231
In welcher Maßeinheit wird die elektrische Leistung gemessen?

SRC Technik 232
Wie hoch ist der mittlere Stromverbrauch einer UKW-Seefunkanlage im Standby-Modus?

SRC Technik 233
Wie hoch ist der mittlere Stromverbrauch einer UKW-Seefunkanlage im Sende-Modus?

SRC Technik 234
Welches ist die Maßeinheit für die Frequenz?

SRC Technik 235
Mit welcher Geschwindigkeit breiten sich die elektromagnetischen Wellen aus?

SRC Technik 236
Wie wird in der Vollzugsordnung für den Funkdienst (Radio Regulations [RR]) der Frequenzbereich von 30 bis 300 MHz bezeichnet?

SRC Technik 237
Wie breiten sich Ultrakurzwellen (UKW/VHF) aus?

SRC Technik 238
Welche Nummern haben die internationalen Kanäle im UKW-Bereich?

SRC Technik 239
Wovon hängt die Reichweite einer UKW-Funkanlage hauptsächlich ab?

SRC Technik 240
Wie sollen UKW-Antennen installiert werden?

(1) In Volt.	4	228	(1) Die Rufnummer aus den deutschen Mobifunknetzen lautet: 124 124	227	(1) Auf dem Kanal 70.	226	(1) In Englisch.	225
(1) Je nach Gerät zwischen 0,3 A und 1 A.	4, 6	232	(1) In Watt.	231	(1) In Ohm.	230	(1) In Ampere.	229
(1) Ultrakurzwellen (UKW/VHF).	8	236	(1) In der Geschwindigkeit von 300 000 km pro Sekunde (Lichtgeschwindigkeit).	235	(1) Hertz.	234	(1) Je nach Gerät zwischen 3A und 8A.	233
(1) Vertikal für möglichst freie Rundumstrahlung.	2	240	(1) Von der Antennenhöhe.	239	(1) Kanalnummern 1 bis 28 und 60 bis 88.	238	(1) Gradlinig in quasi optischer Sicht.	237

SRC	Technik	241	SRC	Technik	242	SRC	Technik	243	SRC	Technik	244
Wodurch kann die Abstrahlung der Sendeenergie einer UKW-Anlage auf einem Schiff beeinträchtigt werden?			Wie kann bei Ausfall der installierten UKW-Antenne der Betrieb der Seefunkstelle sichergestellt werden?			Welche Art von Antennen können für NAVTEX-Empfänger verwendet werden?			Was kann als Draht-Antenne für NAVTEX-Empfänger verwendet werden?		
SRC	Technik	245	SRC	Technik	246	SRC	Technik	247	SRC	Technik	248
Worauf ist zu achten, wenn ein Stag als Empfangsantenne für einen NAVTEX-Empfänger verwendet werden soll?			Was ist eine Aktiv-Antenne?			Welche Arten von Antennen können für tragbare UKW-Funkgeräte verwendet werden?			Wodurch wird die Reichweite von UKW-Handsprechfunkgeräten eingeschränkt?		
SRC	Technik	249	SRC	Seefunkdienst	250	SRC	Seefunkdienst	251	SRC	Seefunkdienst	252
Wozu dient am UKW-Gerät die Rauschsperrung (SQUELCH)?			In welcher Reihenfolge müssen die einzelnen Teile eines Seefunktelegramms angegeben werden?			Welche Angaben stehen im Kopf eines Seefunktelegramms (Richtung See-Land)?			In welcher Zeitangabe wird bei einem Seefunktelegramm in der Verkehrsrichtung See-Land die Aufgabezeit angegeben?		
SRC	Seefunkdienst	253	SRC	Seefunkdienst	254	SRC	Seefunkdienst	255	SRC	Seefunkdienst	256
Was bedeuten im öffentlichen Nachrichtenaustausch die Bezeichnungen "DP01, DP07, CY03 usw."?			Bis zu wieviel Schriftzeichen werden Wörter, Ausdrücke und Gruppen als ein Wort berechnet?			Was ist die Berechnungsgrundlage für ein Seefunktelegramm?			Woraus setzt sich das Entgelt für ein Seefunkgespräch zusammen?		

(2)	3, 9	244	(3)	7, 10	243	(1)	4	242	(1)	3	241
	1. in Stag bzw. 2. ein Want.			1. Draht- oder 2. Stabantennen oder 3. Aktivantennen.			Durch Ersatzantenne.			Durch metallische Gegenstände in der Nähe der Antenne.	
(3)	2, 8	248	(3)	1, 5	247	(1)	6	246	(1)	5	245
Durch	1. geringe Antennenhöhe, 2. geringen Ladezustand des Akkus oder 3. geringe Sendeleistung.			1. Kurze Stabantennen, 2. Wendelantennen oder 3. Teleskopantennen.			Eine Antenne mit integriertem Verstärker.			Auf Isolierung zwischen Stag und dem übrigen Schiffskörper.	
(1)	8	252	(3)	3	251	(2)	1, 6	250	(1)	7	249
In UTC.				1. Aufgabe-Seefunkstelle, 2. Nummer, 3. Wortzahl, 4. Tag, 5. Uhrzeit sowie 6. Abrechnungskennung.			1. Kopf (ggf. Dienstvermerk), 2. Anschrift, 3. Text und 4. ggf. Unterschrift.			Man kann hiermit die Empfindlichkeit des Empfängers verändern, um festzustellen, ob der Kanal frei ist.	
(2)	2, 7	256	(1)	5	255	(1)	10	254	(1)	9	253
Aus	1. dem Benutzungsentgelt für die Küstenfunkstelle und 2. der Landleitung.			Die Wortzahl.			Bis zu 10 Schriftzeichen.			Abrechnungskennungen / AAIC.	

Was sind die Abrechnungsgrundlagen für ein Seefunkgespräch?

1. Die Gesprächsdauer und
2. der Preis der Verrechnungseinheiten in Goldfranken oder Sonderziehungsrechten (Umrechnungstabelle).